

# Schweizweit einzigartig: die «SprachenBar»

## In gemütlicher Atmosphäre die eigenen Fremdsprachenkenntnisse auffrischen

In der Burgdorfer Oberstadt, in der OSO Bar/Lounge (ehemaliger «Bären»), in der Schmiedengasse wird am Dienstagabend, den 26. April 2011, um 19.00 Uhr die schweizweit einzigartige «SprachenBar» ihre Eröffnung feiern. Die Gäste werden die Gelegenheit haben, sich in entspannter und gemütlicher Atmosphäre in einer Fremdsprache ihrer Wahl zu unterhalten und dabei erst noch interessante Konversationspartner/innen und andere Kulturen kennenzulernen. Moderatoren sorgen in ihrer Muttersprache für Gesprächsstoff und achten darauf, dass jeder, der das Wort ergreifen will, sich frei äussern kann. Die verschiedenen Sprachgruppen werden sich an den Tischen im Lokal verteilen. «Wir starten mit den Sprachen Deutsch, Schweizerdeutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Weitere Sprachen kommen später hinzu», erzählt Verena Schoch, die Initiatorin der «SprachenBar». «Die Idee ist auf einer Ägyptenreise während eines Kamelritts zur Cheops-Pyramide entstanden. Eine Mitreisende berichtete, dass in Buchs SG ein Sprachencafé existiere. Sofort machte es bei mir klick, und ich dachte, in Burgdorf sollte sich etwas Ähnliches realisieren lassen. Schon lange schwebte mir vor, hier einen Ort der Begegnung einzurichten. Ein gemütlicher Treffpunkt, kombiniert mit der Möglichkeit, die eigenen Fremdsprachenkenntnisse aufzufrischen, erschien mir eine fantastische Vorstellung.» Wieder in der Schweiz, stattete sie dem Buchser Sprachencafé einen Besuch ab und wurde dadurch in ihrem Vorhaben weiter bestärkt. In Florian Kappeler, der das Lokal OSO in der Oberstadt führt, fand sie den idealen Partner für die Realisierung ihrer Idee. Schoch: «Als ich mein Konzept Florian bei einem Apéro darlegte, war er ebenfalls Feuer und Flamme. Gemeinsam arbeiteten wir die Details



Verena Schoch und Florian Kappeler freuen sich auf den baldigen Start der «SprachenBar».

Bild: Markus Hofer

aus. Jeweils an einem Dienstagabend im Monat steht das «OSO» künftig ganz im Zeichen der «SprachenBar».

### Multikulturalität ohne Grenzen

Kappeler hat sich zum Ziel gesetzt, mit dem «OSO» seinen Teil zur Wiederbelebung der Burgdorfer Altstadt beizutragen. Das In-Lokal, dessen Räumlichkeiten gemütlich im Wohnzimmer-Stil eingerichtet sind, will sich nicht nur mit seinem Ambiente von anderen Lokalitäten abheben. «Die «SprachenBar» passt hervorragend zum «OSO», so Kappeler. «Sie wird die Oberstadt lebendiger machen und hat das Potenzial, sich zu einem Treffpunkt für Sprachbegeisterte der ganzen Region zu entwickeln. In der «SprachenBar» wird kulturelle Vielfalt ohne Grenzen gelebt. Dabei wird niemand ausgeschlossen. Wer sich lieber auf Berndeutsch unterhält, kann sich einfach an den Schweizerdeutsch-Tisch

setzen. Dieser bietet zudem Fremdsprachigen die Gelegenheit, die Dialektsprache besser in den Griff zu bekommen.»

### Elerntes auffrischen und anwenden

«Die «SprachenBar» soll keine Konkurrenz zu Sprachschulen darstellen», betont Verena Schoch. «Es geht bei uns darum, Elerntes wieder aufzufrischen und praktisch anzuwenden. Die Idee trifft den Zeitgeist. Man muss keinerlei Verpflichtungen eingehen und sich auch nicht für den Besuch anmelden. Zudem steht echte, unverfälschte Kommunikation im Vordergrund. Darin liegt auch der Sinn einer jeden Sprache. Der Besuch der «SprachenBar» wird garantiert mehr Spass machen, als einen Abend vor dem TV oder dem Computer zu verbringen. Die Teilnahme kostet lediglich ein Getränk. Wer möchte, darf gerne unser «Sprachenkässeli» mit einem frei-

willigen Betrag füttern.» Schoch selber spricht neben Deutsch Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch und auch ein wenig Hebräisch. In Burgdorf ist sie keine Unbekannte. Von 2000 bis 2005 führte sie die Galerie Trearte an der Hohengasse 1. Heute führt sie eine Praxis für Lebensberatung und Familieneinstellen in Burgdorf.

### Eine Idee, die begeistert

«Bisher haben wir nur begeisterte Reaktionen auf unsere Idee erhalten. Stadtpräsidentin Elisabeth Zäch hat sich bereit erklärt, zur Eröffnung eine kleine Ansprache zu halten. Der Marketingbeauftragte Lorenz Klopstein wird ebenfalls anwesend sein. Die letzten organisatorischen Vorbereitungsarbeiten laufen zurzeit auf Hochtouren. Gegenwärtig suchen wir noch nach Moderatoren. Wer Lust hätte, in seiner Muttersprache einmal den Part als Gesprächsleiter zu übernehmen, kann sich jederzeit bei mir (Verena Schoch, die Redaktion) melden. Verschiedene Personen haben sich bereits zur Verfügung gestellt. Zudem haben wir auch schon Anfragen für die Sprachen Russisch, Hebräisch, Arabisch und Finnisch erhalten. Allerdings können wir weitere Sprachentische nur anbieten, wenn sich im Minimum drei Interessenten für die entsprechende Sprache gemeldet haben», so Schoch. «Ich freue mich, an der Eröffnung der «SprachenBar» zahlreiche Besucher/innen willkommen zu heissen. In diesem Sinn: Hasta la vista! See you soon! Arrivederci a presto! À bientôt! Bis bald!»

Markus Hofer

Eröffnung «SprachenBar»: Dienstag, 26. April 2011. Weitere Daten: 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 9. August, 13. September, 18. Oktober, 8. November und 13. Dezember 2011.

Kontakt Verena Schoch: Telefon 079 653 29 20 / kontakt@verenaschoch.ch.